



Ambulante Rückfallprävention

für sexuell übergriffige Jugendliche und kognitiv eingeschränkte Männer

Inhaltliche Beschreibung der 7-stufigen Rückfallprävention

1. Erstellen der individuellen Zielsetzung der Behandlung
 - Gründe der Teilnahme
 - Motivationsarbeit / Rahmenvereinbarung
2. Die Folgen der sexuellen Gewalttat für den Täter selbst
3. Die Missbrauchskette / Analyse der Entscheidungsmatrix
 - vorausgehende Ereignisse, Gefühle, Gedanken, Verhaltensweisen
 - Rechtfertigungen und Druckmittel zur Geheimhaltung
4. Die Folgen der sexuellen Gewalttat für die Opfer
5. Biographiearbeit / evtl. eigene Opfererfahrungen
 - Empathie und Mitgefühl
6. Kognitive Neustrukturierung
 - Wissen und Informationen zu Sexualität und zu sexueller Gewalt
7. Entwickeln von Verhaltensalternativen / Rückfallvorbeugung
 - erkennen risikoreicher Situationen / Umgang mit Hoch-Risiko-Phantasien
 - die besten fünf Verhaltensweisen sich unter Kontrolle zu halten
 - das allerletzte Rettungsmittel
 - Verantwortungsübernahme, Neuorientierung und Integration der Verhaltensänderung

Zielgruppe: Kinder/Jugendliche und junge Erwachsene von ca. 12-21 Jahren

Dauer: Abschnitt 1 – Anamnese, Diagnostik (MSI-J), mind. Teilgeständnis, Hilfeplangespräch zur Feststellung des weiteren Hilfebedarfs (siehe oben 1. bis 2.) – 15 Stunden

Abschnitt 2 – Fortführung und Intensivierung des Programms der Rückfallprävention (siehe oben 3. bis 7.) – 34 Stunden

Kosten: 73,20 Euro/Stunde

Ablauf: Einzelsitzungen / Arbeitsblätter